

Garagen-Rock auf Rostocker Kulturschiff

Rostock (dpa) • Heißer Szenen-Herbst beginnt in Rostock. Auf ihrer dreimonatigen Europatour ist die Band „Dead Moon“ aus Portland in den USA morgen auf dem Rostocker Kulturschiff „Stubnitz“ zu Gast.

Garagen-Rock'n-Roll aus den 60er Jahren, so informierte gestern die Leitung des Kulturschiffs, ist die bevorzugte Stilrichtung der Amerikaner. Zum Trio gehören Fred und Toody Cole sowie Andrew Loomis.

Kommenden Sonntag präsentiert sich in den Schiffsräumen im Stadthafen die 1992 gegründete Band „Stewed“. Die drei Musiker haben ihre Wurzeln ebenfalls im Garagenrock der 60er. Rostock ist die einzige Station ihrer Herbsttour in Mecklenburg-Vorpommern.

Für den 19. September ist psychedelischer Hardcore mit dem Rostocker Trio „Killed on X-mas“ angesagt. Einen Tag später können Musikfans dieser Richtung HipHop aus Potsdam kennenlernen. Die Band nennt sich „PDM Posse“ und besteht seit 1991 in wechselnder Besetzung.

NNN-9.9.97